Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. Juli 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 185

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 8. Juli. OberstaatsanwaltBruns: Hatte vor, daß ich predigen werde, und hatte am Montag bereits den Text.

Georgii und Frau Gemahlin: Die Zukunft der Kinder, die Älteste verlobt. Mit Kaufmann bekannt. Mußte abbrechen.

11.45 Uhr Thalkirchen Klinik, Blutprobe und noch einmal untersucht.

15.00 Uhr Hermanns. Immer wieder Postkarten. Quinque *[Lat. „Fünf“]*. Kurz.

16.00 Uhr Theodulus. Das Apostelbuch. Die Naturalien.

17.00 Uhr Gegenbesuch Klinik Krecke, wo Dr. Kessler wohnte, der heute morgen hier war. Hat sich zweieinviertel Stunden mit Preysing ausgesprochen, vollständige Übereinstimmung, sehr begeistert für ihn. Über Pater Ruper Mayer.

Struth war gestern an der Pforte, aber unmöglich, weil sehr viele Besucher bereits angesagt.